

# Die Wiederauferstehung Babylons – Teil 102

## Ergänzende Informationen zu SRA/DID

Selbst nach diesem umfassenden Seminar in Leipzig sind mit Sicherheit noch viele Fragen offen, auf die wir nun im Folgenden eingehen möchten. Dazu zunächst ein Artikel von Pastor Doug Riggs vom November 1994, in dem er uns schildert, wie alles in seiner kleinen Ortsgemeinde begann:

### Glaubensgeschwister mit zerbrochenen Herzen

Ich bin seit 15 Jahren Pastor der Ortsgemeinde Morning Star Testimony Church. Die Menschen, die in dieser Gemeinde sind, hat Gott aus Seinem Wunsch heraus zusammengeführt, damit Sein Zweck auf repräsentative Weise erfüllt wird, wie es in folgendem Gebet zum Ausdruck kommt:

#### Epheser Kapitel 1, Verse 17-23

17 Der Gott unseres HERRN Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, wolle euch den Geist der Weisheit und der Offenbarung durch die Erkenntnis Seiner selbst (oder: Seines Wesens) verleihen 18 (und) euren Herzen erleuchtete Augen (verleihen), damit ihr begreift, welche Hoffnung ihr infolge Seiner Berufung habt, wie groß der Reichtum Seines herrlichen Erbes bei (oder: in, oder: unter) den Heiligen ist, 19 und wie überschwänglich Seine Kraft sich an uns, den Gläubigen, erweist, nämlich die mit gewaltiger Macht sich betätigende Stärke, 20 die Er an Christus erwiesen hat, als Er Ihn von den Toten auferweckte und Ihn in der Himmelswelt (vgl. V.3) zu Seiner Rechten sitzen ließ, 21 hocherhaben über jede (andere) Herrschaft und Gewalt, über jede Macht und Hoheit, überhaupt über jeden Namen, der nicht nur in dieser, sondern auch in der zukünftigen Weltzeit (Hebr 1,2) genannt

wird. 22 Ja, alles hat Er Ihm zu Füßen gelegt (Ps 8,7) und hat Ihn zum alles überragenden Haupt gemacht für die Gemeinde, 23 die Sein Leib ist, die Fülle (= volle Auswirkung) dessen, der alles in allen erfüllt (= zu voller Ausgestaltung bringt).

#### Epheser Kapitel 3, Verse 16-19

16 ER wolle euch nach dem Reichtum Seiner Herrlichkeit verleihen, durch Seinen Geist am inwendigen Menschen mit Kraft ausgerüstet zu werden, 17 damit Christus durch den Glauben Wohnung in euren Herzen nehme und ihr in der Liebe tiefgewurzelt und festgegründet dastehet, 18 auf dass ihr fähig werdet, im Verein mit allen Heiligen die Breite und Länge, die Tiefe und Höhe (des göttlichen Heilsratschlusses) zu erfassen 19 und die alle Erkenntnis übersteigende Liebe Christi kennen zu lernen, damit ihr schließlich zum Erfülltsein mit der ganzen Gottesfülle gelangt.

#### Epheser Kapitel 4, Verse 12-16

... 12 um die Heiligen tüchtig zu machen für die Ausübung des Gemeindedienstes, für die Erbauung (oder: den Aufbau) des Leibes Christi, 13 bis wir endlich allesamt zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zur vollkommenen Mannesreife, zum Vollmaß des Wuchses in der Fülle Christi. 14 Denn wir sollen nicht länger unmündige Kinder sein, die von jedem Wind der Lehre durch das Trugspiel der Menschen, die mit Arglist auf Irreführung ausgehen, wie Meereswogen hin und her geworfen und umhergetrieben werden; 15 vielmehr sollen wir, die Wahrheit ühend (oder: der wahren Lehre getreu), in (oder: durch die) Liebe in allen Stücken in Ihn hineinwachsen (oder: zu Ihm heranwachsen), der das Haupt ist, Christus; 16 denn von Ihm aus wird der ganze Leib fest zusammengefügt und zusammengehalten und vollzieht durch jedes Glied, das Seinen Dienst nach der Wirksamkeit verrichtet, die dem Maß jedes

einzelnen Teiles entspricht, das Wachstum des Leibes zu seinem eigenen Aufbau in Liebe.

#### Philipper Kapitel 1, Verse 9-11

9 Und dahin geht mein Gebet, dass eure Liebe je länger desto mehr zunehme (oder: reich werde) an Erkenntnis und allem Feingefühl 10 zur Prüfung dessen, was in jedem Fall das richtige sei, damit ihr auf den Tag Christi lauter und ohne Tadel dasteht, 11 voll ausgestattet mit der Frucht der Gerechtigkeit, die durch Jesus Christus erwächst (= gewirkt wird), zur Ehre und zum Lobpreis Gottes.

#### Philipper Kapitel 3, Verse 7-17

7 Doch das, was ich (früher) für Gewinn (oder: Vorzüge) hielt, das habe ich um Christi willen für Verlust (oder: Schaden) zu achten gelernt; 8 ja, ich achte sogar unbedingt alles für Schaden gegenüber der unendlich wertvolleren Erkenntnis Christi Jesu, meines HERRN, um dessen willen ich das alles preisgegeben habe und es geradezu für Kehricht (oder: Unrat = Tand) halte, damit ich nur Christus gewinne 9 und in Ihm als ein solcher erfunden werde, der nicht seine eigene Gerechtigkeit besitzt, die aus dem Gesetz gewonnen wird, sondern die Gerechtigkeit, die durch den Glauben an Christus vermittelt wird, die Gerechtigkeit aus Gott (= von Gott verliehen) aufgrund des Glaubens. 10 Denn ich möchte Ihn erkennen (oder: kennen lernen) und die Kraft Seiner Auferstehung und die Teilnahme an Seinen Leiden, indem ich Seinem Tode gleichgestaltet werde, 11 ob ich wohl zur Auferstehung aus den Toten gelangen möchte (oder: könnte). 12 Nicht als ob ich es schon ergriffen hätte oder schon zur Vollendung gelangt wäre; ich jage ihm aber nach, ob ich's wohl ergreifen möchte (oder: kann), weil ich ja auch von Christus Jesus ergriffen worden bin. 13 Liebe Brüder, ich denke von mir noch nicht, dass ich's ergriffen habe; eins aber (tue ich): Ich vergesse, was hinter mir liegt, und

strecke mich nach dem aus, was vor mir liegt, 14 und jage, das vorgesteckte Ziel im Auge, nach dem Siegespreis, den die in Christus Jesus ergangene himmlische Berufung Gottes in Aussicht stellt. 15 Wir alle nun, die wir zielbewusst sind (oder: zu den »Vollkommenen« gehören), wollen hierauf unsern Sinn gerichtet halten, und wenn ihr über irgendetwas anderer Meinung seid, so wird Gott euch auch darüber Klarheit verleihen; 16 nur lasst uns nach derselben Überzeugung, zu der wir bereits gelangt sind, unbeirrt weiterwandeln! 17 Folgt meinem Beispiel allesamt nach, liebe Brüder, und richtet euren Blick auf die, welche so wandeln, wie ihr uns zum Vorbild habt.

#### Kolosser Kapitel 1, Verse 9-12

9 Deshalb hören auch wir seit dem Tage, an dem wir es vernommen haben, nicht auf, für euch zu beten und (Gott) zu bitten, dass ihr mit der Erkenntnis Seines Willens in aller geistgewirkten Weisheit und Einsicht erfüllt werden möchtet, 10 damit ihr so, wie es des HERRN würdig ist, zu Seinem völligen Wohlgefallen wandelt. Ja, möchtet ihr in jedem guten Werke Frucht bringen und in der Erkenntnis Gottes wachsen! 11 Möchtet ihr mit aller Kraft, wie es der Macht Seiner Herrlichkeit (oder: Seiner herrlichen Macht) entspricht, zu aller (oder: völliger) Standhaftigkeit und Ausdauer ausgerüstet werden 12 und mit Freuden dem Vater Dank sagen, der uns zur Teilnahme am Erbe der Heiligen im Licht tüchtig gemacht hat!

#### 1.Thessalonicher Kapitel 3, Verse 12-13

12 Euch aber lasse der HERR in der Liebe zueinander und zu allen Menschen wachsen und reich werden, wie auch wir euch gegenüber (von Liebe durchdrungen sind)! 13 Ja, Er mache eure Herzen fest, damit sie vor unserm Gott und Vater tadellos in Heiligkeit seien, wenn unser HERR Jesus mit allen Seinen Heiligen kommt (oder: erscheint)!

#### 1.Thessalonicher Kapitel 5, Vers 23

ER selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und völlig tadellos (= unversehrt) möge euer Geist samt der Seele und dem Leibe bei der Wiederkunft unseres HERRN Jesus Christus bewahrt geblieben sein (oder: bewahrt bleiben, nämlich vor dem Gericht)!

#### 2.Thessalonicher Kapitel 1, Vers 10-12

10 ... wenn Er kommen wird, um unter Seinen Heiligen verherrlicht zu werden und Bewunderung zu finden bei allen, die gläubig geworden sind – denn bei euch hat unser Zeugnis Glauben gefunden –, an jenem Tage. 11 Im Hinblick hierauf beten wir auch allezeit für euch, unser Gott möge euch der (endgültigen) Berufung für würdig erachten und alle Freude am Guten und die Glaubensarbeit (in euch) kraftvoll zur Vollendung bringen, 12 damit der Name unseres HERRN Jesus in euch verherrlicht werde und ihr in Ihm, wie es der Gnade unseres Gottes und des HERRN Jesus Christus entspricht.

#### 2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 16-17

16 ER selbst aber, unser HERR Jesus Christus, und Gott, unser Vater, der uns geliebt und uns einen ewigen Trost und eine gute Hoffnung in Gnaden geschenkt hat, 17 der tröste (= ermutige) eure Herzen und mache sie stark in jedem guten Werk und Wort!

#### Hebräer Kapitel 13, Verse 20-21

20 Der Gott des Friedens aber, der den großen (= erhabenen) Hirten der Schafe, unseren HERRN Jesus, von den Toten (= aus der Totenwelt) heraufgeführt (oder: wiedergebracht) hat durch das Blut des ewigen Bundes, 21 Der möge euch in (oder: mit) allem Guten zur Ausrichtung Seines Willens ausrüsten und in uns das wirken, was (vor) Ihm wohlgefällig ist, durch Jesus Christus, dem die Herrlichkeit (oder: Ehre) gebührt in alle Ewigkeit! Amen.

Das wollen wir alles im Zusammenhang mit dem Gebet unseres HERRN sehen:

### Johannes Kapitel 17, Verse 20-21

20 „ICH bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, welche durch ihr Wort zum Glauben an Mich kommen (werden), 21 dass sie alle eins seien; wie Du, Vater, in Mir bist und ICH in Dir bin, so lass auch sie in uns eins sein, damit die Welt glaube, dass Du Mich gesandt hast.“

In Eph 4:13 wird uns gesagt, dass die Gemeinde von Jesus Christus letztendlich das Ziel erreichen soll, was mit dem Gesamtausdruck **'vollkommene Mannesreife'** bezeichnet wird, was bedeutet, dass wir gemeinsam als Leib Christi, mit Ihm als Haupt, zum **'Vollmaß des Wuchses in der Fülle Christi'** kommen sollen.

Als ich in diesem Sinne das Wort Gottes lehrte, begannen sich bei Einzelpersonen und sogar ganzen Familien Symptome zu manifestieren, die auf einen möglichen Hintergrund von schlimmem Missbrauch hindeuteten. Im Verlauf der Seelsorge, die ich daraufhin mit ihnen anfang, wurde es offensichtlich, dass einige von ihnen Überlebende von satanisch-rituellem Missbrauch waren, der bei ihnen über viele Generationen hinweg praktiziert wurde. Bei meiner seelsorgerischen Arbeit mit diesen Personen vollzog ich die herkömmlichen biblischen Prozeduren, die unter normalen Umständen zur Freiheit in Jesus Christus führen.

Doch zu meinem Erstaunen musste ich feststellen, dass dies bei ihnen zu keiner Lösung der vielen Probleme in ihrem Leben führte, was bei ihnen für noch mehr Frustration auf ihrem Glaubensweg sorgte. Erst als ich damit anfang, Literatur über das Phänomen Dissoziative Identitätsstörung (DID) in

Verbindung mit Satanisch-Rituellen Missbrauch (SRA) zu lesen, begann ich zu verstehen, dass es mehr bedurfte als herkömmliche Seelsorgemethoden, um diese Menschen zum Frieden durch Jesus Christus zu führen.

Ihre Berichte über Terror und Horror gingen weit über das hinaus, was die meisten Menschen für möglich halten. Ich habe mich ausgiebig sowohl mit säkularer als auch mit christlicher Literatur und mit klinischen Lehrbüchern über DID und andere dissoziative Störungen beschäftigt und in den letzten 8 Jahren zahlreiche Seminare zu diesem Thema besucht, um besser gerüstet zu sein, mit diesem aufkommenden Phänomen, von dem viele von Gottes Volk betroffen sind, umgehen zu können. Ich habe mit über 100 Personen aus verschiedenen Teilen der Welt, wie z. B. Amerika, England und Deutschland zusammengearbeitet. Aber das Meiste, was ich darüber weiß, habe ich bei der Arbeit mit den Betroffenen selbst erfahren, von Menschen, die extrem komplexe, in vielerlei Hinsicht stark fragmentierte Persönlichkeit hatten.

Als ich mit der Realität von DID und satanisch-rituellem Missbrauch konfrontiert wurde, habe ich mich natürlich auch mit theologischen Fragen zu diesem umstrittenen Thema auseinandergesetzt. (Dazu braucht Ihr nur unter youtube den Suchbegriff 'Ritueller Missbrauch' einzugeben; da gibt es inzwischen Beiträge ohne Ende, auch auf Deutsch). Ich glaube fest daran, dass in den ursprünglichen Sprachen des Alten und des Neuen Testaments die Bibel das heutige Phänomen von zerschlagenen und zerbrochenen Persönlichkeiten voll und ganz bestätigt und beschreibt, was im Allgemeinen als dissoziative Identitätsstörung bezeichnet wird.

Die Themen satanisch-ritueller Missbrauch, Kindesmissbrauch und Menschenopfer sind im Alten Testament dokumentiert, besonders im

Zusammenhang mit den Praktiken der Kanaaniter und der Israeliten unter der Regentschaft von Manasse. Ich möchte hier nun einige entsprechende Bibelstellen aus dem Alten und Neuen Testament anführen, die das beschreiben, was heute im medizinischen Fachjargon als DID bezeichnet wird:

#### **Jesaja Kapitel 61, Vers 1**

**1 Der Geist Gottes des HERRN ruht auf mir, weil der HERR mich gesalbt (= geweiht) hat, um den Elenden (oder: Demütigen) frohe Botschaft zu bringen; Er hat mich ja gesandt, um die, welche gebrochenen Herzens sind, zu verbinden, den Gefangenen die Freilassung anzukündigen und den Gebundenen die Entfesselung.**

#### **Lukas Kapitel 4, Verse 18-19**

**18 »Der Geist des HERRN ist über mir (oder: ruht auf mir), weil Er mich gesalbt (= ausgerüstet) hat, damit ICH den Armen die frohe Botschaft bringe; Er hat Mich gesandt, um den Gefangenen die Freilassung und den Blinden die Verleihung des Augenlichts zu verkünden, die Unterdrückten in Freiheit zu entlassen, 19 ein Gnadenjahr des HERRN auszurufen.«**

Ich werde hier jetzt nicht den Versuch einer vollständigen Auslegung dieser Bibelstellen unternehmen, sondern nur einige Wörter und Phrasen hervorheben, die mit unserem Thema zu tun haben. In **Jesaja Kapitel 61** prophezeit Jesaja die zukünftige Mission und den Zweck des ersten Kommens von Jesus Christus auf die Erde. Was in **Vers 1** mit den 'Elenden' übersetzt ist, beinhaltet die Vorstellung von armen, tief unglücklichen und hilflosen Mitgliedern der Gesellschaft. Für gewöhnlich sind sie in einer gewissen Weise überfordert, mit ihrem Elend und ihrer Situation umzugehen.



In dieser Passage heißt es weiter, dass der himmlische Vater Jesus Christus gesandt hat, um **'gebrochene Herzen zu verbinden'**. Das hebräische Wort *chabash*, das hier verwendet wird, bedeutet 'das Verbinden einer Wunde'. Derselbe Ausdruck wird auch gebraucht in:

#### **Hesekiel Kapitel 34, Vers 4**

**„Die schwachen Tiere habt ihr nicht gestärkt und die kranken nicht geheilt, die verwundeten nicht verbunden, die versprengten nicht zurückgeholt und die verirrtten nicht aufgesucht, sondern mit Gewalt und Härte über sie geschaltet.“**

#### **Sacharja Kapitel 11, Vers 16**

**„Denn wisse wohl: ICH selbst will einen Hirten im Lande erstehen lassen, der sich um die verkommenden Tiere nicht kümmert, die verirrtten nicht aufsucht, die verwundeten nicht heilt, die gesunden nicht versorgt, aber das Fleisch der fetten Tiere verzehrt und ihnen sogar noch die Klauen abreißt.“**

Der Ausdruck **'gebrochene Herzen'** in **Jes 61:1** ist der Hauptfokus, um den es bei dem heutigen Phänomen von DID geht. Ich denke dieser Begriff ist umfassend und weitreichend und schließt ein großes Ausmaß an Effekten, wie emotionale und geistige Bedrängnis oder seelischen Missbrauch ein. Wie wir noch sehen werden, ist hier ganz klar von einer fragmentierten Persönlichkeit die Rede, was die Klinikärzte als DID bezeichnen. Das hebräische Wort *shabar* bedeutet 'in Stücke brechen' oder 'in Stücke zerschlagen'. Dieser Begriff kommt in seiner Wurzelform 147 Mal im Alten Testament vor. Der Niphal-Passiv zeigt den Zustand oder die Verfassung all jener auf, die solches erleben müssen, d.h. sie sind zerbrochene Opfer! Das Partizip steht in seiner Erweiterung im maskulinen Plural, was bedeutet, dass das menschliche Herz in Stücke zerschlagen werden kann. Gewöhnlich

bezieht sich das auf das Zerschlagen von Ton, wie z. B. in:

### Richter Kapitel 7, Vers 20

Und zwar stießen die drei Abteilungen gleichzeitig in die Posaunen und zerschlugen die Krüge, nahmen dann die Fackeln in die linke Hand und die Posaunen in die rechte, um hineinzustoßen, und schrien: „Schwert für den HERRN und für Gideon!“

### 3.Mose Kapitel 11, Vers 33

Auch jedes irdene Geschirr, in das eins von ihnen hineinfällt, wird samt seinem ganzen Inhalt unrein, und ihr müsst es zerschlagen.

### Jeremia Kapitel 19, Vers 11

... „und zu ihnen sagen: ›So hat der HERR der Heerscharen gesprochen: Ebenso werde ICH dieses Volk und diese Stadt zerschmettern, wie man Töpfergeschirr zerschmettert, das dann nicht wiederhergestellt werden kann; und im Thopheth wird man begraben, weil sonst kein Platz mehr zum Begraben vorhanden ist.“

### Jeremia Kapitel 34, Vers 18

„Und will die Männer, die das vor Mir geschlossene Abkommen übertreten haben, indem sie den Bestimmungen des Beschlusses, den sie vor Meinem Angesicht gefasst hatten, nicht nachgekommen sind, dem Opferkalb gleich machen, das sie in zwei Hälften zerschnitten haben und zwischen dessen Stücken sie hindurchgeschritten sind.“

Aber dieses Wort wird auch in vielfach anderer Weise gebraucht:

### Psalmen Kapitel 69, Vers 21

Die Schmach hat mir das Herz gebrochen, so dass ich verzweifle; ich hoffte auf Mitleid, aber vergebens, und auf Tröster, doch ich habe keine gefunden.

Hesekiel Kapitel 6, Vers 9

„Diese von euch Entronnenen werden dann unter den Heidenvölkern, wohin sie als Gefangene weggeführt worden sind, Meiner gedenken, wenn ICH ihr Herz, das treulos von Mir abgefallen war, und ihre Augen, die buhlerisch auf ihre Götzen gerichtet waren, zerbrochen (oder: zerschlagen) habe. Dann werden sie vor sich selbst Abscheu empfinden wegen der Missetaten, die sie mit all ihren Gräueln begangen haben.“

Jeremia Kapitel 8, Vers 21

Über den Zusammenbruch der Tochter meines Volkes bin ich gebrochen; ich gehe trauernd einher, Entsetzen hat mich ergriffen!

Hier ist überall von einem gebrochenen oder zerschlagenen Herzen die Rede. Gemäß der *Zondervan Pictorial Encyclopedia of the Bible* bedeutet das Wort 'Herz' in der Heiligen Schrift 'der innere Mensch', 'die Funktion des Verstandes, mit dem der Mensch sich erinnert und denkt', 'die Quelle oder der Sitz der menschlichen Gedanken', 'die Wünsche', 'die Neigungen' und 'die Ziele des Menschen' usw. Das Wort, das dem am nächsten kommt, ist 'das Ego', welches das Selbst repräsentiert, das, was die Person ausmacht. Wenn das Selbst eines Menschen, d. h. sein Verstand, seine Gefühle und sein Wille in seiner frühesten Kindheit wiederholt durch ausgiebigen, langwierigen Missbrauch zerschlagen wird, hat dies in der Regel DID zur Folge, wobei es sich um einen Bewältigungsmechanismus handelt, eine natürliche Art von Verteidigung bei ungewöhnlichen Situationen.

Das hebräische Adjektiv *sheber* wird gebraucht, um einen buchstäblichen

Bruch, eine Fragmentierung oder eine Fraktur zu beschreiben, wie das Zerschlagen von Ton, wie in:

Jesaja Kapitel 30, Verse 13-14

13 „Darum soll euch diese Verschuldung gleich einem sturzdrohenden Riss (oder: Mauerstück) sein, wie eine Ausbauchung an einer hochragenden Mauer, deren Einsturz plötzlich, in einem Augenblick erfolgt, 4 indem er sie zertrümmert, wie man einen Töpferkrug zertrümmert, den man schonungslos zusammenschlägt, so dass sich unter seinen Stücken (= Trümmern) keine Scherbe mehr findet, um in ihr etwas Glut vom Feuerherd zu holen oder etwas Wasser aus einer Wasserlache zu schöpfen.“

Oder das Zerschlagen eines Körpergliedes, wie in:

3.Mose Kapitel 21, Vers 9

Und wenn die Tochter eines Priesters sich durch Unzucht entweiht, so entweiht sie dadurch ihren Vater: Im Feuer soll sie verbrannt werden!

3.Mose Kapitel 24, Vers 20

Bruch um Bruch, Auge um Auge, Zahn um Zahn; derselbe Leibesschaden, den er dem andern zugefügt hat, soll auch ihm zugefügt werden.

Dieses Wort wird auch bildlich gebraucht im psychologischen Sinn, wie in:

Jesaja Kapitel 65, Vers 14

„Fürwahr, Meine Knechte werden jubeln vor Herzenslust, ihr aber sollt schreien vor Herzeleid und laut wehklagen in Verzweiflung!“

Sprüche Kapitel 15, Vers 4

**Sanftheit der Zunge ist ein Baum des Lebens, aber Verkehrtheit (= Bosheit) an ihr schlägt dem Herzen Wunden.**

Das maskuline Substantiv *shibbaron* in Verbindung mit dem Ausdruck 'Hüften' wird gebraucht in:

**Hesekiel Kapitel 21, Vers 11**

**»Du aber, Menschensohn, seufze! Mit zusammenbrechenden Hüften und in bitterem Schmerz seufze vor ihren Augen!«**

Die 'Hüfte' oder die 'Lenden' stehen im Alten Testament für das Zentrum der körperlichen Stärke und für den Sitz der Emotionen. Wenn sie zerbrochen oder zerschmettert sind, ist konsequenterweise auch die Stärke verloren, und der Betroffene ist hilflos. Von daher bedeutet das Brechen oder Zerschmettern der Lenden eine tiefe emotionale Bedrängnis und bitteres Elend. Wenn solches systematisch im Zusammenhang von Kult-Indoktrinationen mit kleinen Kindern geschieht, dann ist das Resultat eine chronische dissoziative Identitätsstörung, die sich DID nennt.

Weiter werden in **Jes 61:1** die Gefangenen und die Gebundenen erwähnt. Das hebräische Wort, das hier mit 'Gefangene' übersetzt ist, ist das qal passive Partizip von *shabah*, was 'Kriegsgefangene' bedeutet. Ständiger Missbrauch und/oder ritueller Missbrauch von kleinen Kindern benutzen Satan und seine Heerscharen dazu, um sie wie Kriegsgefangene zu behandeln.

Das hebräische Wort, das hier mit 'Gebundene' übersetzt ist, ist das qal passive Partizip von *asar* und bedeutet 'mit Stricken und Fesseln gebunden'. Das Passiv zeigt hier erneut auf, dass sie hilflose Opfer sind, die sich

zumindest rein äußerlich nicht zur Wehr setzen können.

### Lukas Kapitel 4, Verse 18-19

**18 »Der Geist des HERRN ist über Mir (oder: ruht auf Mir), weil Er Mich gesalbt (= ausgerüstet) hat, damit ICH den Armen die frohe Botschaft bringe; Er hat Mich gesandt, um den Gefangenen die Freilassung und den Blinden die Verleihung des Augenlichts zu verkünden, die Unterdrückten in Freiheit zu entlassen, 19 ein Gnadenjahr des HERRN auszurufen.«**

Diese Passage las Jesus Christus zu Beginn Seiner öffentlichen Mission am Sabbat in der Synagoge in Nazareth vor. In den meisten unserer modernen Bibelversionen wird nicht der vollständige Text zitiert. Da heißt es nämlich noch: 'Um die zu heilen, die zerbrochenen Herzens sind'. Im Griechischen wird das artikulare passive Partizip Perfekt von *suntribo* verwendet, was buchstäblich 'zermahlen', 'zerreiben' oder 'zerschmettern' bedeutet. Dieser Ausdruck wird im säkularen Griechisch für das Zerschneiden von Knochen, Zerschmettern von Körperteilen, Hirnschalen oder des ganzen Körpers von Menschen oder Tieren bei einer Schlacht verwendet. Im *Thayer's Greek Lexicon* wird *suntribo* mit 'in Stücke brechen' und 'zersplittern' definiert. In dem Griechisch-Englisch-Lexikon von Arndt und Gingrich heißt es ähnlich: 'zerschmettern', 'kaputtschlagen', 'zertrümmern', 'im bildhaften Sinn die Beschreibung der Ergebnisse von heftigem Missbrauch, der zu extremem emotionalen und mentalen Leid und Elend führt'.

Dieses griechische Wort *suntribo* kommt im Neuen Testament vor in:

### Matthäus Kapitel 12, Vers 20

**„Ein geknicktes Rohr wird Er nicht zerbrechen und einen glimmenden Docht nicht auslöschen, bis Er das Gericht (oder: das Recht) siegreich durchgeführt**

hat.“

#### Markus Kapitel 5, Vers 4

Denn man hatte ihn (den Gerasener) schon oft mit Fußfesseln und Ketten gebunden, aber er hatte die Ketten immer wieder zerrissen und die Fußfesseln zerrieben, und niemand war stark genug, ihn zu überwältigen.

#### Markus Kapitel 14, Vers 3

Als nun Jesus in Bethanien im Hause Simons des (einstmals) Aussätzigen war, kam, während Er bei Tische saß, eine Frau, die ein Alabasterfläschchen mit echtem, kostbarem Nardensalböl hatte; sie zerbrach das Gefäß und goss es ihm über das Haupt.

#### Johannes Kapitel 19, Vers 36

Dies ist nämlich geschehen, damit das Schriftwort erfüllt würde (2.Mose 12,46; Ps 34,21): »Es soll kein Knochen an Ihm zerbrochen werden.«

#### Offenbarung Kapitel 2, Vers 27

Und Er soll sie mit eisernem Stabe weiden, wie man irdenes Geschirr zerschlägt.

Im Besonderen wird das griechische Wort *suntribo* gebraucht, um die offensichtlichen Stauchungen und Prellungen zu beschreiben, die ein Dämon vom Inneren einer Person dem Besessenen bei einem Exorzismus antat, die durch den HERRN Jesus Christus durchgeführt wurde.

#### Lukas Kapitel 9, Vers 39

Siehe, ein Geist packt ihn, so dass er plötzlich aufschreit; und er zerrt ihn hin

und her, so dass ihm Schaum vor den Mund tritt, und lässt nur schwer von ihm ab: Er reibt seine Kräfte ganz auf.

Der Dämon war wahrscheinlich sehr ärgerlich darüber, dass er ausgetrieben wurde und rächte sich dafür an seinem hilflosen Opfer.

**Römer Kapitel 16, Vers 20**

**Der Gott des Friedens aber wird den Satan unter euren Füßen zertreten, und zwar in Bälde. Die Gnade unseres HERRN Jesus sei mit euch!**

Hier wird dasselbe Wort im Zusammenhang mit Gottes letztem Gericht verwendet, das über Satan ergeht, wenn Jesus Christus wieder mit den Seinen zurück auf die Erde kommt.

In **Luk 4:18** ist von den Gefangenen und Unterdrückten die Rede, die in die Freiheit entlassen werden sollen. Hier wird das passive Partizip Perfekt von *thrauo* verwendet, was 'brechen', in Stücke zerteilen' und 'zermalmen' bedeutet. In *Thayers* griechischem Lexikon wird Schmidt zitiert, der dazu schreibt: '*thrauo* bedeutet 'zerschmettern' und deutet auf viele Fragmentierungen und sorgfältige Zerstreung hin.'

Alle, die mit Überlebenden eines über viele Generationen hinweg stattgefunden habenden satanisch-rituellen Missbrauch zu tun haben, die als Folge davon eine dissoziative Identitätsstörung haben, sollten sich über die Auswirkungen von heftigem Kindheitstraumata vertraut machen, die diese Opfer durchleben mussten. Schmidt trifft hier den Nagel auf den Kopf, wenn er von vielen Fragmentierungen und einer systematischen Zersplitterung spricht, denn DID ist nichts Anderes.



Was für eine Ermutigung ist es doch, dass Jesus Christus direkt zu Beginn Seines öffentlichen Wirkens verkündigte, dass Er gekommen sei, um die sündigen Menschen zu heilen, die von Satan vorsätzlich zerbrochen worden sind. In dieser Generation haben wir sehr viele Menschen, die auf diese Art und Weise fragmentiert worden sind und die sehnsüchtig darauf warten, dass die Gemeinde von Jesus Christus sie mit der Hilfe Gottes heilt ...

### **Apostelgeschichte Kapitel 10, Vers 38**

**... nämlich wie Gott Jesus von Nazareth mit heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat, wie dieser dann umhergezogen ist und Gutes getan und ALLE geheilt hat, die vom Teufel überwältigt waren (= die unter der Herrschaft des Teufels standen), denn Gott war mit Ihm.**

Bitte beachtet, dass Er alle geheilt hat, die vom Teufel überwältigt worden waren!! Der hier verwendete griechische Ausdruck *katadu nasteuo* beschreibt all diejenigen, die sich unter der tyrannischen Herrschaft eines bösen Machthabers befinden, der gewohnheitsmäßig seine Macht auf verletzende und unterdrückende Art und Weise über all jene ausübt, die unter seiner Kontrolle stehen.

In **Johannes Kapitel 5** wird offensichtlich, dass Jesus Christus nicht alle gesund machte, die ein körperliches Leiden hatte. Dagegen heißt es in **Apg 10:38**, dass Er alle heilte, die geistig, emotional und geistlich vom Teufel unterdrückt wurden. In vielen unserer Kirchen sitzen jede Menge Leute, die unter schweren Depressionen leiden oder 'zerrüttet' sind und befreit oder geheilt werden müssten und zwar durch denselben Jesus Christus und durch die Glieder Seines Leibes, nämlich Seiner wahren Gemeinde!

Fortsetzung folgt

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)